

Inhalt

1	Zweck	2
2	Geltungsbereich.....	2
3	Zuständigkeiten	2
4	Beschreibung	2
4.1	Kontext der Organisation – Strategie und Führung	2
4.1.1	Strategie	2
4.1.2	Gesetzliche Anforderungen und politische Einflussnahme	2
4.1.3	Berichtswesen	3
4.2	Wesentlichkeit, Chancen und Risiken, Risikomanagement, Maßnahmen	3
4.3	Soziale Verantwortung und faire Arbeitsbedingungen	3
4.3.1	Interessenkonflikt	3
4.4	Nachhaltigkeit für die Umwelt	3
4.4.1	Luftqualität, Lärmemissionen, Energieverbrauch und Treibhausemissionen	3
4.4.2	Biodiversität, Artenvielfalt, Bodenqualität, Landnutzung und Entwaldung,	3
4.4.3	Management der natürlichen Ressourcen und Abfallreduzierung	4
4.4.4	Wasserqualität und –verbrauch	4
4.4.5	Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement	4
4.4.6	Umweltschutzgesetze	4
4.4.7	Tierwohl	4
4.5	Nachhaltige ökonomische Verantwortung	4
4.5.1	Fairer Wettbewerb	4
4.5.2	Produktsicherheit	4
4.5.3	Finanzielle Verantwortung	5
4.5.4	Gefälschte Teile, geistiges Eigentum	5
4.5.5	Exportkontrolle und Wirtschaftssanktionen	6
4.5.6	Korruptions- und Geldwäschebekämpfung	6
4.5.7	Rechtliche Bestimmungen	6
4.5.8	Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement (Sorgfaltspflicht)	6
5	Umwelt / Energie / Arbeitssicherheit	6
6	Mitgeltende Unterlagen	7
7	Änderungsdienst.....	7
8	Einführungszeitpunkt.....	7
9	Anlagen	7
10	Änderungshinweis	7

1 Zweck

Mit dieser Richtlinie werden die Nachhaltigkeitsanforderungen der Schlote Gruppe geregelt.

2 Geltungsbereich

Diese Anweisung ist gültig für alle Unternehmensbereiche und Standorte der Schlote Gruppe.

3 Zuständigkeiten

Für die Einhaltung der Festlegungen dieser Richtlinie sind die Geschäftsführung, die Werkleitungen, die Führungskräfte und alle Mitarbeitenden der Standorte zuständig.

4 Beschreibung

4.1 Kontext der Organisation – Strategie und Führung

Wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung sind zwei Ziele, die sich nicht voneinander trennen lassen. Verantwortungsvolles und ethisches Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt sind fester Bestandteil des Wertesystems der Schlote Gruppe.

Die Einhaltung von Recht und Gesetz im unternehmerischen Handeln ist dabei selbstverständlich. Verstöße hiergegen sind nicht nur mit den Werten unvereinbar, sie schaden auch dem Ruf des Schlote Unternehmens und können darüber hinaus schwere rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Personen, die sich gesetzeswidrig verhalten oder sich gar auf Kosten des Unternehmens bereichern, schaden Allen im Unternehmen. Solches Verhalten mindert den wirtschaftlichen Erfolg, die Investitions- und die Wachstumsfähigkeit und kann letztlich auch Arbeitsplätze gefährden.

4.1.1 Strategie

Die Schlote Gruppe strebt die Klimaneutralität Ihrer Prozesse und Produkte an. Die Umsetzung erfolgt durch folgende Strategien:

- Identifikation Energieeinsparpotenziale
- Schonung von Ressourcen
- CO₂-Management für Prozesse und Produkte

4.1.2 Gesetzliche Anforderungen und politische Einflussnahme

Die Schlote Gruppe pflegt ein korrektes und rechtlich einwandfreies Verhältnis zu allen Regierungs- und Aufsichtsbehörden.

Geschäftliche Beziehungen zu staatlichen Stellen unterliegen oftmals besonders strengen Anforderungen. Im Umgang mit Regierungen und Behörden handelt die Schlote Gruppe stets aufrichtig und transparent und in Übereinstimmung mit geltendem Recht. Dies gilt z. B. für Kontakte mit Behörden im Alltagsgeschäft (für notwendige Lizenzen, Genehmigungen oder Vertragsabschlüsse), bei politischer Interessenvertretung oder bei behördlichen Anfragen (Auskunftsersuchen, behördliche Untersuchungen, Gerichtsverfahren).

4.1.3 Berichtswesen

Im Nachhaltigkeitsbericht wird die Nachhaltigkeitsstrategie der Schlote Unternehmensgruppe verfolgt. Es wird erläutert, welche konkreten Maßnahmen die Schlote Gruppe ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

4.2 Wesentlichkeit, Chancen und Risiken, Risikomanagement, Maßnahmen

Die Chancen und Risiken sind im Managementhandbuch unter dem Kapitel SCG_MH_IQMS_032 - Management der Chancen und Risiken der Schlote Gruppe ausführlich beschrieben und werden jährlich im Managementreview der Schlote Gruppe bewertet.

4.3 Soziale Verantwortung und faire Arbeitsbedingungen

Im Schlote Code of Conduct (SCG_RL_RR3_001) sind unsere Mindeststandards in Bezug auf die Kriterien der sozialen Verantwortung und fairen Arbeitsbedingungen beschrieben.

4.3.1 Interessenkonflikt

Im Geschäftsalltag können wir vor Entscheidungssituationen gestellt werden, in denen die Interessen des Unternehmens im Widerspruch zu den persönlichen Interessen stehen. Interessenkonflikte können dazu führen, dass Entscheidungen nicht mehr unbefangen im Sinne des Unternehmens getroffen werden.

Alle Stakeholder der Schlote Gruppe haben die Verantwortung, im Namen des jeweiligen Unternehmens zu handeln. Daher wird persönlich vorteilhaftes Verhalten nicht toleriert. Die Einhaltung dieses Geschäftsprinzips wird von der Organisation und dem Management überwacht.

4.4 Nachhaltigkeit für die Umwelt

4.4.1 Luftqualität, Lärmemissionen, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Zum Schutz der Umwelt befolgt Schlote die Luftqualitätsziele gemäß den gesetzlichen Vorgaben und strebt nach einer Reduzierung von Luft- und Lärmemissionen.

Energiesparende Technologien wie interne Wärmeaustauschtechniken, die Verwendung erneuerbarer Energien, inklusive die Reduzierung von Verschwendung und Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, sind in unserer Umweltpolitik und -aktivitäten integriert. Dies umfasst nicht nur die Produktion, sondern unseres gesamtes Handeln wie Beleuchtungsmanagement, Reduzierung von Dienstreisen und den verstärkten Einsatz von Videokonferenzen etc.

4.4.2 Biodiversität, Artenvielfalt, Bodenqualität, Landnutzung und Entwaldung,

Die Schlote Gruppe strebt eine verantwortungsvolle Nutzung und Beschaffung natürlicher Ressourcen bei Herstellung und Vertrieb der Produkte und Dienstleistungen an.

Alle Werke werden unter Einhaltung der globalen und regionalen Umweltschutzaspekte und der einschlägigen Gesetze betrieben.

Bei der Erweiterung der Unternehmensumfelder wird darauf geachtet, dass beim Erwerb und/oder bei der Erschließung keine Umwandlung von Wald- und Agrarflächen stattfindet, sodass die Erhaltung der Bodenqualität und Artenvielfalt sowie die Land-, und Waldrechte gewahrt werden.

4.4.3 Management der natürlichen Ressourcen und Abfallreduzierung

In der gesamten Gruppe wenden wir Regeln für eine verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung an, mit dem Ziel, den Einsatz von Primärmaterialien zu reduzieren, Sekundärmaterialien zu recyceln und/ oder wiederzuverwenden, wenn möglich, um natürliche Ressourcen zu schonen.

4.4.4 Wasserqualität und –verbrauch

Integraler Bestandteil unserer Umweltziele ist die Reduzierung des Wasserverbrauchs und die Erhaltung der Wasserqualität durch Minimierung des Kontaminationsrisikos von Abwässern und die Überwachung der von Prozessen an die Umwelt abgegebenen Abwässer.

4.4.5 Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement

Unsere weltweiten Werke überwachen Chemikalien in Übereinstimmung mit den jeweiligen Sicherheits- und Umweltgesetzen. Unsere Umweltpolitik und -aktivitäten konzentrieren sich auf die umweltgerechte Reduzierung oder Substitution von gefährlichen Chemikalien.

4.4.6 Umweltschutzgesetze

Schlote betreibt seine Werke unter Einhaltung der globalen und regionalen Umweltschutzaspekte und der einschlägigen Gesetze.

4.4.7 Tierwohl

In den von der Schlote Gruppe hergestellten Produkten werden keine Materialien tierischen Ursprungs verarbeitet. Auch werden keine Tierversuche mit und/oder an den Produkten der Schlote-Gruppe durchgeführt.

4.5 Nachhaltige ökonomische Verantwortung

4.5.1 Fairer Wettbewerb

Schlote ist der Einhaltung des geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechts verpflichtet und sucht in kartell- und wettbewerbsrechtlichen Fragen Beratung bei Expert:innen.

Es gilt das globale Verständnis des Verbots von Beziehungen und Absprachen mit Konkurrerenden, Liefernden, Vertriebsunternehmen und dem Handel, die dem fairen Wettbewerb schaden.

Schlote ist dem fairen Wettbewerb verpflichtet und hält sich in allen Ländern an dessen Gesetze und Regeln.

4.5.2 Produktsicherheit

Als Hersteller von Gussbauteilen für die internationale Automobilindustrie unterliegt die SCHLOTE GRUPPE den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG). Da zur Produktstrategie auch Sicherheitsbauteile gehören, sind außerdem vom Kunden definierte Anforderungen an Produkte und Herstellprozesse abzusichern. Die grundsätzlichen Abläufe zur Gewährleistung der Produktsicherheit bei der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Gussbauteilen an den Standorten der Schlote Gruppe sind in der SCG_RL_IQMS_404_MP4_Richtlinie zur Produktsicherheit festgelegt.

4.5.3 Finanzielle Verantwortung

Schlote hält für seine Werke und die gesamte Gruppe die gesetzlichen Anforderungen von finanzieller und nichtfinanzieller Berichterstattung ein und sorgt für korrekte Aufzeichnungen. Die Aufzeichnungen werden gemäß interner Vorgaben gelenkt und archiviert.

Schlote befolgt die höchsten Standards in Bezug auf Ehrlichkeit. Es ist unerlässlich, dass die internen und externen Berichte und Dokumente, die erstellt, veröffentlicht oder den Behörden zur Verfügung gestellt werden, vollständige, angemessene, genaue, zeitgemäße und verständliche Schilderungen sind. Zusätzlich sind die genauen Aufzeichnungen und Berichte über finanzielle Informationen notwendig, um verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu treffen. Alle Finanzbücher, Aufzeichnungen und Konten müssen akkurat die Transaktionen und Ereignisse widerspiegeln und den allgemein anerkannten Buchhaltungsrichtlinien sowie dem internen Kontrollsystem von Schlote entsprechen.

Beispiele nicht ethischer Finanzierungs- oder Buchungspraktiken umfassen:

- Einrichtung von Konten außerhalb der Bücher;
- Transaktionen an den Büchern vorbei oder unzulänglich erfasste Transaktionen;
- Benutzung gefälschter Dokumente; sowie
- die vorsätzliche Vernichtung von Buchungsbelegen vor Ablauf der gesetzlichen Fristen.
- Unsachgemäße Beschleunigung oder Verhinderung der Verbuchung von Erträgen oder Ausgaben zum Erreichen finanzieller Ergebnisse oder Zielsetzungen.
- Erstellung oder Erhalt von falschen, irreführenden, unvollständigen oder betrügerischen Kontodokumentationen oder Finanzberichten.
- Unterzeichnung von Dokumenten, die als inkorrekt oder nicht wahrheitsgemäß erachtet werden.

Die obigen Punkte stellen nur einen Ausschnitt möglicher nicht ethischer Finanz- oder Buchhaltungspraktiken dar.

4.5.4 Gefälschte Teile, geistiges Eigentum

Die Schlote Gruppe ist bestrebt durch die Implementierung effektiver Methoden und Prozesse, das Risiko der Einführung gefälschter Teile, Materialien und Plagiate in der Lieferkette zu erkennen und zu verhindern. Es wird auch von unseren Geschäftspartnern erwartet, dass sie solche Verfahren entwickeln, durchführen und aufrechterhalten.

Methoden und Prozesse sind in der Schlote Gruppe implementiert, die verhindern, dass gefälschte Teile, Materialien und Plagiate verwendet und ausgeliefert werden. Es wird sichergestellt, dass erkannte gefälschte Teile, Materialien oder Plagiate isoliert und in Quarantäne genommen werden. Betroffene Geschäftspartner:innen werden unverzüglich benachrichtigt. Wenn Kenntnis über im Umlauf befindliche gefälschte Teile erlangt wird, werden geeignete rechtliche Schritte eingeleitet, um den Markt zu schützen,.

Schlote respektiert das geistige Eigentum wie Urheberrechte, Patente, Markenzeichen und Lizenzen Dritter seiner Kund:innen und Marktteilnehmenden.

Schlote erwartet von seinen Kund:innen und Abnehmenden der Produkte der Schlote Gruppe, dass die Produkte gemäß geltenden nationalen Gesetzen eingesetzt und verwendet werden.

Die Mitarbeitenden von Schlote, die Liefernden, Vertragsnehmer:innen und ehemalige Mitarbeitende sind nach wie vor verpflichtet, die Vertraulichkeit der Informationen, zu denen sie während ihres Beschäftigungsverhältnisses bei Schlote Zugang hatten, zu wahren. Nach dem Verlassen von Schlote ist es Ihnen verboten, irgendwelche Dokumente oder andere Materialien, die vertrauliche Informationen beinhalten, zu kopieren oder zu behalten.

Produkte, Verbesserungen und Ideen für Produkte oder Verbesserungen, die während Ihrer Beschäftigung bei Schlote entwickelt wurden und in irgendeinem Zusammenhang mit den Produkten stehen, die von Schlote konzipiert, gefertigt oder vermarktet wurden oder mit Produkten, die zur Fertigung oder Vermarktung durch Schlote vorgesehen sind, bleiben das Eigentum von Schlote.

Mitarbeitende ist es strikt untersagt, Patente, Markenzeichen, Logos und Warenkennzeichen sowie Software, ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Urheberrechtinhabers, zu vervielfältigen, eine Vervielfältigung zu genehmigen oder zu nutzen.

4.5.5 Exportkontrolle und Wirtschaftssanktionen

Schlote befolgt Beschränkungen des Warenexports und des Handels mit Ländern, die durch internationale Gesetze und Vorschriften sanktioniert sind.

4.5.6 Korruptions- und Geldwäschebekämpfung

Die Schlote Gruppe verbietet Bestechungsgelder in jeglicher Form und beteiligen sich nicht an anderen korrupten Praktiken gegen juristische Personen und/oder Privatpersonen wie Erpressung. Schlote achtet alle geltenden Gesetze gegen Bestechung und Korruption in den Ländern, in denen wir tätig sind.

Schlote hat Maßnahmen getroffen, um auf Verstöße gegen geldwäscherechtliche Vorschriften vorzugehen. Verstöße können auch von Dritten vertraulich über das Hinweisgebersystem auf der Internetseite Schlote.com gemeldet werden.

4.5.7 Rechtliche Bestimmungen

Schlote hält sich an alle geltenden Gesetze, die in dieser Richtlinie nicht näher beschrieben sind. Hierzu zählen sämtliche relevanten Gesetze, Kodexe, Regeln und Vorschriften sowie gültige Verträge auf regionaler, nationaler und internationaler Ebenen.

4.5.8 Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement (Sorgfaltspflicht)

Die Anforderungen der Schlote Gruppe zur Nachhaltigkeit werden an unsere Liefernden weitergegeben. Dies geschieht mit der Schlote Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten, welche unseren Liefernden zur Verfügung gestellt wird.

Die Schlote Unternehmensgruppe verpflichtet darin die Liefernden zur gesellschaftlichen Verantwortung, zum ethischen Verhalten gegenüber deren Mitarbeitende, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt. Die Liefernden sind aufgefordert, selbst einen Sorgfaltsprozess einzuführen, um sicherzustellen, dass ihre Lieferanten und Sub-Lieferanten wiederum auch die festgelegten Standards und Regeln einhalten.

5 Umwelt / Energie / Arbeitssicherheit

Keine Auswirkung auf andere Themengebiete

6 Mitgeltende Unterlagen

SCG_MH_IMS_020 Vision Mission Werte

SCG_MH_IMS_024 Unternehmensziele

SCG_MH_IQMS_031_Umfeld der Organisation – interessierte Parteien - Kontext der Organisation

SCG_MH_IMS_032 - Management der Chancen und Risiken der Schlote Gruppe

SCG_RL_RR3_001_Code of Conduct

SCG_RL_RR3_003_Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten

DIN EN ISO 50001:2018-- Energiemanagementsystem

DIN EN ISO 14001:2015 - Umweltmanagementsystem

DIN ISO 45001:2018 - Arbeitsschutzmanagementsystem

Global Compact der Vereinten Nationen: <https://www.globalcompact.de>

Internationale Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen: <https://www.un.org>

Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen: <https://sdgs.un.org/goals>

Internationale Arbeitsstandards (ILO): <https://www.ilo.org>

International Organization for Standardization (ISO): www.iso.org

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK): <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de>

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

7 Änderungsdienst

Für den Änderungsdienst dieser Richtlinie ist der Leiter Integrierte Managementsysteme zuständig

8 Einführungszeitpunkt

Siehe Versionsverwaltung im S Wiki

9 Anlagen

nicht relevant

10 Änderungshinweis

06/2019 Erstaussgabe

04/2021 Ergänzungen: Finanzielle Verantwortung; Schutz von Hinweisgebern; Gefälschte Teile; Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen; Gefälschte Teile, Geistiges Eigentum; Mitgeltende Unterlagen

06/2021 Ergänzungen: Gefälschte Teile/geistiges Eigentum

08/2021 Ergänzungen: Geltungsbereich und Kap. 4.3 ergänzt

02/2023 Kapitel 4 - Beschreibung: Aufbau und Themengebiete komplett überarbeitet; Mitg. Unterlagen

08/2023 Ergänzung Kapitel 4.4.2 und 4.5.6

10/2023 Kapitel 4.4.1 und 4.4.2: Bodenvielfalt und Lärmemissionen ergänzt